



Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG

Samstag
16. Mai **Hl. Johannes Nepomuk**
Priester und Märtyrer

14.00 Uhr **Tauffeier**
Elisabeth Affronti, Clara Klimt

18.00 Uhr **Vorabendmesse**
Stefania und Rudolf Reini
Maria Lang für † Eltern und Schwiegereltern

Sonntag
17. Mai **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.30 Uhr **Hl. Messe**
Hawlitschek für † Angehörige
Ströhl für † Eltern Barbara und Franz
Wanzke für † Theresia und Karl Peter
Stiftsmesse für † Eltern Veronika und Josef Schießl

10.30 Uhr **Kleinkindergottesdienst im Pfarrgarten**
(bei schlechtem Wetter im Pfarsaal)

Montag
18. Mai **Hl. Johannes I.**
Papst und Märtyrer

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Wutz für † Mutter Barbara Wutz
Edenharter f. † Eltern Roßmann, Ehem. u. Vater Michael Edenharter

Dienstag
19. Mai

18.00 Uhr **Maiandacht**
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Georg

Mittwoch **Hl. Bernhardin von Siena**
20. Mai Ordenspriester und Volksprediger

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Garbella für † Anna und Franz Przybila, Johan Masternak und Familienangehörige sowie für die Armen Seelen im Fegefeuer

bis 19.00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung - eucharistischer Segen**

Samstag
23. Mai

14.00 Uhr **Trauung**
Bastian und Johanna Hollweck (geb. Dietrich)

18.00 Uhr **Vorabendmesse**
Gerhard Singer für † Ehefrau und Angehörige

PFINGSTEN

Ende der Osterzeit, der „Heiligen 50 Tage“ (griech. „Pentekoste = Pfingsten“)

Sonntag Renovabiskollekte
24. Mai

10.30 Uhr **Hl. Messe mit Segnung der Pilgerkerze der Altöttinger Fußwallfahrer**

PFINGSTMONTAG

Montag **Maria, Mutter der Kirche**
25. Mai

10.30 Uhr **Hl. Messe**

19.30 Uhr **Orgelkonzert – Prof. em. Dr. h. c. Christoph Bossert (Würzburg)**

Dienstag **Hl. Philipp Neri**
26. Mai Priester und Ordensgründer des Oratoriums

18.00 Uhr **Maiandacht**

Mittwoch
27. Mai

Hl. Augustinus
Bischof von Canterbury und Glaubensbote in England

18.00 Uhr

Hl. Messe

bis 19.00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung - eucharistischer Segen

Samstag
30. Mai

Hl. Johannes Nepomuk
Priester und Märtyrer

14.00 Uhr

Traung

Kevin und Esther Luber (geb. Herzog)

17.30 Uhr

Beichtgelegenheit

18.00 Uhr

Vorabendmesse

Maria Lang für † Günther Schmitt und Hans Lang

Maria Jobst für † Angehörige und Pfarrer Stempel

Sonntag
31. Mai

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

10.30 Uhr

Hl. Messe

Lehmeier für † Gisela Jobst und Maria Keck zum Sterbetag

anschließend

Orgelführung

Montag
1. Juni

Hl. Justin
Philosoph und Märtyrer

8.00 Uhr

Frauenbundmesse

Katholischer Frauenbund für † Mitglied Luise Schwagerl

Mittwoch
3. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten
Märtyrer in Uganda

18.00 Uhr

Vorabendmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten - euchar. Segen

Renate Schreier für † Ehemann und Vater Johann

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Donnerstag
4. Juni

9.00 Uhr **Festmesse in der Basilika St. Martin**
Musikal. Gestaltung: Chöre der Pfarreien, Bläserensemble, Orgel
anschließend **Prozession durch die Altstadt**

Samstag **Hl. Norbert von Xanten**
6. Juni Ordensgründer und Bischof von Magdeburg

17.30 Uhr **Beichtgelegenheit**
18.00 Uhr **Vorabendmesse mit Einführung Gem.ref. Papp in Beerdigungsdienst**

Sonntag **10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
7. Juni

10.30 Uhr **Konventmesse der Marianischen Männer-Congregation**
Musikalische Gestaltung: Familienchor Klangfarben
Ströhl für † Eltern Barbara und Franz
MMC für lebende und verstorbene Präses und Sodalen
Garbella um Gesundheit u. Gottes Segen z. Geburtst. v. Olivia Baron

KONGREGATIONSSAAL



Sonntag **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
17. Mai

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Nömeier für † Ehemann Richard zum Sterbetag

PFINGSTEN

Ende der Osterzeit, der „Heiligen 50 Tage“ (griech. „Pentekoste = Pfingsten“)

Sonntag
24. Mai Renovabiskollekte

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Olvitz für † Tante Anna Sikinger

Sonntag
31. Mai **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Sonntag
7. Juni **10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Bauer für † Angehörige

ST. SEBASTIAN



Sonntag
17. Mai **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Beck für † Eltern
Birkel für † Ehefrau
Für die Armen Seelen
Graf für † Eltern und Geschwister

Freitag
22. Mai **Hl. Rita von Cascia**
Ordensfrau

18.00 Uhr **Maiandacht**

PFINGSTEN

Ende der Osterzeit, der „Heiligen 50 Tage“ (griech. „Pentekoste = Pfingsten“)

Sonntag Renovabiskollekte
24. Mai

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Michl für † Angehörige Lutter
Spachtholz für † Verwandtschaft Augsburg



Freitag **Hl. Paul VI.**
29. Mai Papst

18.00 Uhr **Maiandacht**

Sonntag **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
31. Mai

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Strobl für † Eltern
Fischer für † Ehemann Karl Fischer

Sonntag **10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
7. Juni

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Maria Graf für † Geschwister
Für die Armen Seelen im Fegefeuer

ST. KATHARINA

Freitag **Hl. Rita von Cascia**
22. Mai Ordensfrau

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Freimuth für † Schwester
Maria Huber für † Angehörige

PFINGSTMONTAG

Montag
25. Mai **Maria, Mutter der Kirche**

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag
29. Mai **Hl. Paul VI.**
Papst

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Graf für † Ehemann und Vater

Freitag
5. Juni **HL. BONIFATIUS**
Bischof, Märtyrer und Glaubensbote in Deutschland

8.00 Uhr **Hl. Messe**

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA



Samstag
16. Mai **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Hl. Johannes Nepomuk, Priester und Märtyrer

16.30 Uhr **Rosenkranz - Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Dienstag
19. Mai

17.30 Uhr **Maiandacht**

18.00 Uhr **Hl. Messe mit den Fußwallfahrern nach Altötting**
Maria Scharl (Witzlhof) für † Pfarrer Pollmann

PFINGSTEN

Ende der Osterzeit, der „Heiligen 50 Tage“ (griech. „Pentekoste = Pfingsten“)

Samstag
23. Mai Renovabiskollekte

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse

Schülerjahrgang 1958 für † Klassenkameraden Herbert Schmidt,
Wolfgang Ehbauer und Werner Manglus

PFINGSTMONTAG

Montag
25. Mai Maria, Mutter der Kirche

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag
26. Mai Hl. Philipp Neri
Priester und Ordensgründer des Oratoriums

Keine Maiandacht und keine Messe!

Samstag
30. Mai DREIFALTIGKEITSSONNTAG

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag
2. Juni Hl. Marcellinus und Hl. Petrus
Märtyrer in Rom

17.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung - eucharistischer Segen

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag
6. Juni 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer und Bischof von Magdeburg

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse mit Aussetzung des Allerheiligsten - euchar. Segen
Maria Scharl (Witzlhof) für † Pfarrer Rösch

SENIORENHEIME

Dienstag
19. Mai

Seniorenheim St. Benedikt
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester und Mystiker
21. Mai **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag **Hl. Marcellinus und Hl. Petrus**
2. Juni Märtyrer in Rom

Seniorenheim St. Benedikt
9.30 Uhr **Hl. Messe**

PFARNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



Die Fußwallfahrer nehmen Sie im Gebet mit

Wenn die Pilger unserer Pfarreiengemeinschaft sich mit zahlreichen Gesinnungsgenossen am Donnerstag vor Pfingsten auf den Weg nach Altötting machen, tragen sie nicht nur ihre eigenen Anliegen mit, sondern auch diejenigen, die so mancher aus unserer Mitte mündlich mitgegeben oder auf den Anliegenzettel in Luitpoldhöhe bzw. im Anliegenbuch in St. Georg schriftlich fixiert hat.

Doch bevor es losgeht, sind wir alle zum Bittgottesdienst um eine gute Wallfahrt am Dienstag, den 19. Mai, um 18.00 Uhr nach St. Barbara eingeladen (um 17.30 Uhr beten wir bereits die Maiandacht).

Nach der Wallfahrt legen die Pilger ihren Dank für die Erfahrungen des dreitägigen Fußmarsches in die Messfeier am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr in St. Georg hinein. Am Ende des Gottesdienstes wird die mitgebrachte Pilgerkerze gesegnet und in die Marienkapelle übertragen.

„Wir ziehen zur
Mutter der Gnade!“



BITTGOTTESDIENST MIT ALTÖTTING-WALLFAHRERN
Dienstag, 19. Mai 2026 | 18.00 Uhr | St. Barbara, Luitpoldhöhe

DANKGOTTESDIENST DER ALTÖTTING-WALLFAHRER
Pfingstsonntag, 24. Mai 2026 | 10.30 Uhr | St. Georg

Fahrt zur Geburtsstätte der Georgsorgel

Der Bus ist voll geworden. Vom 26. bis 29. Mai fährt eine Reisegruppe von 50 Personen nach Bonn zur Firma Klais, wo die Georgsorgel entstanden ist. Darüber hinaus wird in den Tagen noch viel Sehenswertes angeboten: Speyer, Benediktinerabtei Maria Laach, Köln, Aachen, Kevelaer, Xanten und Limburg. Abfahrtszeiten und -orte am Dienstag, den 26. Mai:

- 5.00 Uhr Max-Reger-Gymnasium
- 5.15 Uhr Feuerwache Schießstätteweg

Die Rückkehr am Freitag, den 29. Mai, ist gegen 20.00 Uhr.

Wir feiern Fronleichnam in St. Martin

Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal die übliche Ordnung des Fronleichnamsfestes der veränderten Realität angepasst. Das war richtig so. Die gemeinsame Messfeier nicht mehr auf dem Marktplatz, sondern in der Georgskirche und der einzige, nicht mehr pfarrspezifische Frühschoppen im benachbarten Pfarrgarten bewirkten die erwarteten Synergie-Effekte.

Heuer ist nun die Messe am Donnerstag, den 4. Juni, um 9.00 Uhr in der Basilika St. Martin. Die anschließende Prozession folgt dem bekannten Weg zum Malteserplatz, wo der zweite Altar steht, und zurück nach St. Martin. Dort findet die Prozession ihren Abschluss. Hernach sind wir in den Pfarrgarten unserer Nachbarpfarre zum gemütlichen Verweilen bei Speis und Trank eingeladen. Danke den Pfarrangehörigen von St. Martin für die diesjährige Ausrichtung des Fronleichnamfestes.

Gemeinsamer Kleinkindergottesdienst an Fronleichnam

Fronleichnam ist für die Kleinsten unserer Gemeinden schwer verständlich. Darum starten wir heuer erstmals den Versuch, die Verehrung der Eucharistie den Kindern in einfachen Worten nahe zu bringen. Dazu werden die Kleinkindergottesdienstteams aus St. Martin, St. Michael und St. Georg am Fronleichnamstag um 9.45 Uhr - sozusagen zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Erwachsenen in St. Martin - eine Kinderkirche im Pfarrsaal von St. Georg zum Thema „Jesus ist bei uns – wie Brot, das uns stärkt“ gestalten. Nach dem Gottesdienst beteiligen sich die Kinder mit deren Eltern an der Fronleichnamsprozession ab dem Altar auf dem Malteserplatz hinunter nach St. Martin. Die Kinder dürfen gern Blumen zum Streuen mitbringen.

Was zum Fronleichnamfest noch wissenswert ist

Am Mittwoch, den 3. Juni, begehen wir um 18.00 Uhr in St. Georg eine Vorabendmesse. In Luitpoldhöhe wird das Fronleichnamfest in gewisser Weise nachgefeiert, wenn am Samstag nach dem Feiertag (6. Juni) statt der Predigt am Ende der Messe eine kurze Anbetung mit Erteilung des eucharistischen Segens sein wird.

Die Pfarreien St. Georg, St. Michael und St. Martin
laden ein zu

Fronleichnam

**9 Uhr Gottesdienst
in der Basilika St. Martin**
mit **Prozession** durch die Innenstadt

Anschließend
gemütlicher Teil
im Pfarrgarten
von **St. Martin.**

**Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.**

Kinderprogramm

Dachstuhl-Führungen
in der Basilika

© St. P. Stadler GmbH, Thomas Schmid
Basilika St. Martin, 1.1.2024, 12:15
Basilika St. Martin, 1.1.2024, 12:15

Mit Franziskus unterwegs

Vor 800 Jahren starb der heilige Franz von Assisi. Das Franziskusjahr ist der Anlass, dass wir zum dritten Mal die Praxis der Fußwallfahrt aufgreifen. Im letzten Jahr, dem Heiligen Jahr, haben wir uns zum Annaberg nach Sulzbach aufgemacht, 2024 nach Atzmannsricht zum heiligen Wolfgang. Weil das guten Anklang fand, wollen wir auch heuer unterwegs sein. Wir laden Sie ein zur Fußwallfahrt am Samstag, den 6. Juni, von Urspring (zwischen Steiningloh und Hirschau) zum Mariahilfberg. Begleiten werden uns auf den einzelnen Stationen Worte des Heiligen aus Assisi sowie Gebete und Lieder. Los geht's um 8.30 Uhr an der Kapelle in Urspring. Am Mariahilfberg angekommen, werden wir dort um 12.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern. Anschließend sind alle zum gemütlichen Ausklang mit einer kleinen Stärkung in den Klostergarten der Franziskaner eingeladen.



Fahrgemeinschaften müssten selbst organisiert werden. Gern können Gläubige zum Gottesdienst nachkommen.

Mit Franziskus die Bibel entdecken



Für die Kinder von der 1. bis 4. Klasse wird am Samstag, den 20. Juni, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Kinderbibeltag im Pfarrzentrum St. Georg angeboten. Gemeinsam wollen wir mit dem heiligen Franziskus die Bibel entdecken und sein Leben genauer unter die Lupe nehmen. Das wird sicherlich spannend! Dazu erwartet die Teilnehmer ein buntes Programm mit Liedern, Spielen, etwas zum Basteln und ein gemeinsames Mittagessen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 6 €.

Wer dabei sein möchte, kann sich *bis Dienstag, den 16. Juni*, anmelden. Anmeldezettel liegen am Schriftenstand in der Georgskirche aus, sie werden außerdem in der Schule verteilt.

Wer als Erwachsener mithelfen will, den Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten - ob in der Küche, in einer Kleingruppe mit den Kindern, oder beim Basteln - kann sich bei Gemeindereferentin Papp unter der E-Mailadresse pasti@amberg-st-georg.de oder im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 49 35-0 melden.

Ein erstes Treffen ist am Donnerstag, den 11. Juni, um 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des Pfarrbüros. Ein weiteres, inhaltliches Vorbereitungstreffen wird es natürlich auch noch geben.

Gemeindereferentin übernimmt künftig Beerdigungsdienst

In der christlichen Tradition gibt es die Werke der Barmherzigkeit, zu denen auch die Bestattung der Toten gehört. Seit alters her war die christliche Beerdigung eine Selbstverständlichkeit, sie war ein Teil des menschlichen Lebens und gehörte, begleitet von der Botschaft vom Glauben an das ewige Leben, zu den selbstverständlichen Kernaufgaben der Kirche.

In unserer Zeit ist der Auferstehungsglaube mehrheitlich aus den Köpfen und Herzen der Menschen verschwunden. Hinzu kommt, dass die traditionelle Beerdigung zusehends die Ausnahme wird und wir uns mit stark individualisierten Formen der Bestattung konfrontiert sehen. Dieser gesellschaftlichen und pastoralen Herausforderung müssen wir adäquat begegnen. Die Bestattung erfordert eine immer intensivere Vorbereitung und ein differenziertes Eingehen auf die Lebens- und Glaubenssituation der Verstorbenen und deren Angehörigen. Diese Tatsache ist mit der Grund, warum in der Diözese Regensburg der Beerdigungsdienst nun auch von Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeübt werden darf. Konkret bedeutet dies die Übernahme von Wortgottesdiensten mit Beisetzung oder die Beerdigung direkt auf dem Friedhof ohne vorausgehende Feier in der Kirche.



In den zurückliegenden Monaten hat sich unsere Gemeindereferentin Gabriele Papp einer fundierten Schulung unterzogen, die liturgische, kirchenmusikalische, homiletische und pastorale Elemente zum Inhalt hatte. Somit ist sie für den wichtigen Dienst der Bestattung der Verstorbenen qualifiziert. Frau Papp wurde nun von Bischof Rudolf zum Begräbnisdienst in unserer Pfarreiengemeinschaft beauftragt. In der Vorabendmesse am Samstag, den 6. Juni, um 18.00 Uhr in St. Georg wird sie offiziell eingeführt. Wir danken unserer Gemeindereferentin für ihre Bereitschaft. Aufgrund ihres Einfühlungsvermögens und ihrer seelsorgerlichen Erfahrung wird sie dieses Werk der Barmherzigkeit zweifellos gut ausüben.

Festschrift zum 400-jährigen Bestehen der MMC

Die Marianische Männer-Congregation (MMC) Amberg kann heuer auf ihr 400-jähriges Bestehen zurückblicken. Der erste Höhepunkt des Festjahres war der Besuch von Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer zum Jubiläumshauptfest am 15. März. Das Erscheinen der von der Kongregation unter dem Titel „Ambergs Kongregationen in Vergangenheit und Gegenwart“ herausgegebenen Chronik, die vom Verlag Michael Laßleben Kallmünz in sein Verlagsprogramm aufgenommen wurde, bildet einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Das reich bebilderte Buch wurde von zwei Autoren verfasst: von Dr. Johannes Laschinger, dem ehemaligen Amberger Stadtarchivar, und von Stadtpfarrer Markus Brunner. Liegt in dem Part von Laschinger der Akzent auf der Geschichte der Kongregation, so legt Brunner seinen Schwerpunkt auf die Rekatholisierung Ambergs und der Oberpfalz durch das Wirken der Jesuiten. Für ein ansprechendes Erscheinungsbild des Buches sorgte Ehrensodale Franz Meier.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass sich überall, wo sich die Jesuiten niederließen, Marianische Kongregationen gründeten; in Amberg erfolgte deren Gründung 1626. Im 17. Jahrhundert wurden die Sodalitäten, die großen Anteil an der religiös-kirchlichen Erneuerung hatten, nach Alter und ständischer Ordnung in verschiedene Kongregationen für Studierende, Bürger und „Herren“, in der Regel zumeist adelige Mitglieder der Regierung Amberg, gestuft und gegliedert. Letztere finden sich bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts häufig als Präfekten, d. h. als die weltlichen Leiter der Kongregation.

Die MMC Amberg verfügt seit 1678 über den prächtigen Kongregationsaal im zweiten Stock des so genannten Maltsergebäudes, dessen Zweitausstattung im Stil des Rokoko 1766 ihren Abschluss fand. Sie war aber auch Trägerin von in jesuitischem Geist geprägten, barocken Inszenierungen des katholischen Glaubens, wie theatralischen Aufführungen, religiösen Festen und prunkvollen Prozessionen.

Trotz des Wegfalls ihres geistig-religiösen Fundaments mit der Aufhebung des Jesuitenordens 1773, gelang es der Kongregation bis zum heutigen Tag fortzubestehen.

All das und viel mehr thematisiert die Festschrift. Sie ist zum Preis von 19,95 € im Pfarrbüro St. Georg, im Buchhandel und im Café Dobmeier erhältlich.



Präsentation des Jubiläumsbuches: Präfekt Michael Koller dankte den Autoren Dr. Johannes Laschinger und Zentralpräses Markus Brunner sowie - für das Layout der Festschrift - Ehrensodale Franz Meier





Ambergs Kongregationen in Vergangenheit und Gegenwart

Herausgegeben von der
Marianischen Männer-Congregation Amberg

MUSICA SACRA

Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen



Maria zum Gruß

Alljährlich übernimmt unser Kirchenchor die musikalische Gestaltung einer Maianacht; so auch heuer am Dienstag, den 19. Mai, um 18.00 Uhr in St. Georg.

Wir ziehen zur Mutter der Gnade

Wenn wir Marienlieder singen, geht uns das Herz auf. Bei der Wallfahrt zu einem Marienheiligtum wie dem in Altötting werden sie rauf- und runtergesungen. Damit die Daheimgebliebenen auch einen Eindruck davon bekommen, werden im Bittgottesdienst am Dienstag, den 19. Mai, um 18.00 Uhr in Luitpoldhöhe und im Dankgottesdienst am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr in St. Georg u. a. folgende Lieder gesungen:

- Wir ziehen zur Mutter der Gnade (GL 891)
- Lied zur Schwarzen Madonna
- Wallfahrtslied der Regensburger Fußwallfahrer



So funktioniert eine Orgel

Am Sonntag, den 31. Mai, setzen wir die Serie der Orgelführungen fort. Nachdem er die Messe um 10.30 Uhr Messe gespielt hat, gibt Sebastian Brandl Einblicke in die Bau- und Funktionsweise der neuen Georgsorgel. Treffpunkt ist in der Kirche.

„Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altars“

Wie alle Jahre wird auch heuer die Festmesse an Fronleichnam von den Chören der Pfarreien St. Michael, St. Martin und St. Georg sowie von einem Bläserensemble und der Orgel musikalisch gestaltet.

Mit frischen Liedern

Der Familienchor Klangfarben umrahmt die Messe am Sonntag, den 7. Juni, um 10.30 Uhr in St. Georg mit neuem geistlichem Liedgut.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de

Homepage: www.amberg-st-georg.de | Instagram: @pfarrei_st_georg_amberg

BEGEGNUNGEN MIT DER NEUEN KLAIS-ORGEL

ORGELKONZERTE

Im Rahmen der großen Orgelkonzerte spielen sowohl junge als auch etablierte Künstler und führen die Zuhörerschaft in den Kosmos der neuen Orgel in der Stadtpfarrkirche St. Georg ein. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orgel sind herzlich willkommen.

KONZERT AM PFINGSTMONTAG, DEN 25. MAI 2026, 19.30 UHR

PROGRAMMFOLGE

Max Reger

(1873 – 1916)

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
aus: 52 Choralvorspiele op. 67

Johann Gottfried Walther

(1684 – 1748)

Nun bitten wir den Heiligen Geist

Johann Sebastian Bach

(1685 – 1750)

Choraltrio Herr Jesu Christ, dich zu uns wend
BWV 655

Johann Pachelbel

(1653 – 1706)

Toccata C-Dur
Toccata g-Moll

Johann Sebastian Bach

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur
BWV 564

Felix Mendelssohn Bartholdy

(1809 – 1847)

Praeludium und Fuge e-Moll op. 35, 1
aus: Sechs Praeludien und Fugen für Klavier
Orgelfassung von Christoph Bossert

Max Reger

Phantasie über den Choral
Halleluja! Gott zu loben bleibe meine Seelenfreud!
op. 52, 3



DER ORGANIST DES ABENDS - PROF. EM. DR. H. C. CHRISTOPH BOSSERT



Der 1957 in Schwäbisch Hall geborene Organist, Komponist, Forscher und Pädagoge studierte in Stuttgart bei Werner Jacob, Kenneth Gilbert, Ulrich Süße und Helmut Lachenmann sowie in Fribourg bei Luigi Ferdinando Tagliavini. Seine Lehrstationen sind: Hochschule für Kirchenmusik Esslingen (1987-1992) sowie die Musikhochschulen in Stuttgart (1986-1991), Trossingen (1991-2009) und Würzburg (2004-2025), Berufung zum

Professor für Orgel 1991, Ernennung zum Kirchenmusikdirektor 1997, Ehrendoktorwürde der Academia Artis Musicae Napocensis (Klausenburg/Rumänien) 2003. 1997 fand unter seiner Leitung in Trossingen die „Erste Internationale Woche für Neue Orgelmusik“ statt, aus deren Folgeveranstaltung 1998 das „John-Cage-Orgelkunstprojekt Halberstadt“ hervorging. 2000 initiierte er unter der Schirmherrschaft des Vatikans in Varazdin/Kroatien den Kongress „Die Orgel als Europäisches Kulturgut“, dessen Präsident er auch war.

Prof. Bossert leitete von 1999 bis 2004 und von 2006 bis 2011 zwei Gesamtaufführungen des Orgelwerkes von Max Reger mit Studierenden europäischer Musikhochschulen. In Kooperation mit Prof. Michael Kapsner, Weimar, legte er 2008 bis 2016 im „Internationalen Bach-Seminar Arnstadt“ seine spezifische Bachforschung dar und leitet seit 2011 die von ihm gegründete „Internationale Sozietät zur musikalisch-theologischen Bachforschung“. Von 2010 bis 2018 zeichnete Bossert für die Neukonzeption des internationalen Orgelwettbewerbes der „Internationalen Orgelwoche Nürnberg ION“ verantwortlich.

Die von ihm konzipierte Klais-Organ (2016/2024) der Hochschule für Musik Würzburg findet international große Beachtung. Von 2021 bis 2025 leitete er das Drittmittelprojekt DVVLIO - Digitalisierung, Vernetzung und Vermittlung in der Lehre der Internationalen Orgelkunst, das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert wird. Siehe dazu: www.innovation-orgellehre.digital.

Der Träger zahlreicher internationaler Preise ist als konzertierender Künstler und als Dozent bei Meisterkursen weltweit tätig. Zu seiner umfangreichen musikalisch-theologischen Bachforschung sowie zu Orgeldokumentationen und Konzerttätigkeit finden sich auf DVVLIO und auf seinem YouTube-Kanal zahlreiche Beiträge.